

## ZUSAMMENFASSUNG

Sitzung der **Arbeitsgruppe der Museen** beim Landschaftsverband Südniedersachsen am **15. September 2008** in Bad Grund, Höhlenerlebniszentrum Iberger Tropfsteinhöhle

### Anwesend:

Archäologisches Institut und Sammlung der Gipsabgüsse der Universität Göttingen_____	Dr. Daniel Gräpler
Fagus-Gropius Ausstellung (Alfeld)_____	Karl Schünemann
Heimatmuseum der Stadt Northeim_____	Ekkehard Just
Höhlenerlebniszentrum Iberger Tropfsteinhöhle/Zisterziensermuseum Kloster Walkenried_____	Prof. Dr. Reinhard Roseneck, Günter Jentsch, Ortrud Krause
Museum im Ritterhaus Osterode_____	Angelika Paetzold
Museum im Schloss Porzellanmanufaktur Fürstenberg_____	Thomas Krueger
Museum Uslar_____	Dr. Wolfgang Schäfer
Stadtmuseum Einbeck_____	Dr. Elke Heege
Städtisches Museum Göttingen_____	Dr. Ernst Böhme, Sonja Girod
Städtisches Museum Seesen_____	Friedrich Orend
Landschaftsverband Südniedersachsen_____	Olaf Martin

### Gast:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen\_\_\_\_\_ Elke Meyer

*Entschuldigt:* Besucherbergwerk 19-Lachter-Stollen (Wildemann), Erich-Mäder-Glasmuseum Grünenplan, Heimatmuseum Duderstadt sowie folgende Museen der Universität Göttingen: Ethnologische Sammlung, Geowissenschaftliches Museum, Sammlung zur Geschichte der Geburtsmedizin, Zoologisches Museum.

*Abwesend:* Europäisches Brotmuseum (Ebergötzen), Glasmuseum Boffzen, Glasmuseum Steina, Grenzlandmuseum Eichsfeld, Heimatmuseum Moringen, Heimatmuseum Obernfeld, Heimatmuseum Schloss Bevern, Historische Spinnerei Gartetal, Münchhausen-Museum (Bodenwerder), Museum der Stadt Alfeld, Museum der Stadt Bad Gandersheim, Museum Schloss Herzberg, Oberharzer Bergwerksmuseum (Clausthal-Zellerfeld), Portal zur Geschichte (Bad Gandersheim), Stadtmuseum Stadtoldendorf, Städtisches Museum Hann. Münden, Uhrenmuseum Bad Grund sowie folgende Museen der Universität Göttingen: Kunstsammlung, Musikinstrumentensammlung, Archäologisches Institut und Sammlung der Gipsabgüsse.

Beginn um 16:00 Uhr, Ende um 19:00 Uhr

### 1. Führung durch das neue Höhleninformationszentrum

Prof. Roseneck, Hr. Jentsch und Fr. Krause führen in etwa eineinhalb Stunden durch das „Museum *am* Berg“ und das „Museum *im* Berg“ sowie den Eingangsbereich der Iberger Tropfsteinhöhle.

### 2. Bericht über Aktuelles aus dem Landschaftsverband

Olaf Martin berichtet

- von der letzten **Vorstandssitzung** des Landschaftsverbandes, dass dessen Mitglieder den Projektvorschlägen der ersten Arbeitsgruppensitzung (Förderung von Ferien-Aktionen, Museumstag und Registrierung) zustimmen, aber noch konkretere Finanzdaten erwarten.
- über die erste Auswertung des **Kulturbonus** 2007/08 (siehe Tischvorlage „Kulturbonus Südniedersachsen – Daten und Fakten“, 2 Seiten), die Neuerungen bei der zweiten Auflage und deren Erscheinen zum 1. September 2008.
- von den ersten Planungen zu einem größeren Projekt zur **Kulturforschung**, in das auch Besucherforschung in den Museen integriert werden soll.

Frau Meyer teilt ergänzend mit, dass der Vorstand des Museumsverbandes Niedersachsen-Bremen die Gründung der Arbeitsgruppe begrüßt und sie künftig zugleich den Status eines regionalen Arbeitskreises im Landesverband hat.

### 3. Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen

Städtisches Museum Göttingen: Dr. Böhme erläutert, dass die Bauschäden an einem der Museumsgebäude nicht so gravierend sind, wie die Presseberichterstattung vermuten ließ.

Museen im Landkreis Northeim: Dr. Heege berichtet vom massiven Druck des Landkreises als kommunaler Aufsichtsbehörde, auch im Bereich der Museen zu deutlichen Einsparungen zu kommen. Die Museen versuchen derzeit auf der Arbeitsebene, verschiedene Möglichkeiten der Einsparung und Kooperation zu entwickeln und zu bewerten.

Höhlenerlebniszentrum: Zum Thema Sparvorgaben erläutert Prof. Roseneck die besondere Stellung des Zentrums und berichtet, dass vom Träger – dem Landkreis Osterode – ab dem zweiten Jahr eine „schwarze Null“ als Betriebsergebnis erwartet wird und er derzeit zuversichtlich sei, dieses Ziel auch zu erreichen.

### 4. Detailplanung zu den regionalen Museumsprojekten 2009

Siehe hierzu die vorab per Rundmail versandte Vorlage „*Maßnahmen- und Ausgabenplanung...*“ (1 Seite).

Die in der Vorlage kalkulierten Kosten werden im Wesentlichen bestätigt und sollten Grundlage der Haushaltsplanung des Landschaftsverbandes sein.

Sollte es für die Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag und für die Ferienpass-Aktionen mehr Projekt- bzw. Bedarfsanmeldungen geben als Mittel verfügbar sind, wird die Arbeitsgruppe eine Auswahl vornehmen.

Für die Ferienpass-Aktionen soll noch mit dem Museumsverbund Südniedersachsen geklärt werden, ob dieser – wie bisher – für seine Mitglieder die Projekte organisiert und Werkverträge vergibt, dafür dann einen Teil der eingeplanten 7.000 € erhält, oder ob die Betreuung des Projekts für alle Museen nur durch den Landschaftsverband erfolgt.

Zur Mitarbeit in der Unterarbeitsgruppe „Museum und Schule“ erklären sich Fr. Paetzold, Fr. Dr. Heege und Hr. Krüger bereit.

Das nächste Treffen der AG Museen soll am **Montag 19. Januar 2009 um 14:30 Uhr** im Museum Porzellanmanufaktur Fürstenberg stattfinden.

(Zusammenfassung: Olaf Martin)